Abschlussprüfung Winter 2011/12 Lösungshinweise



Informatikkaufmann Informatikkauffrau 6450

1

Ganzheitliche Aufgabe I Fachqualifikationen

Allgemeine Korrekturhinweise

Die Lösungs- und Bewertungshinweise zu den einzelnen Handlungsschritten sind als Korrekturhilfen zu verstehen und erheben nicht in jedem Fall Anspruch auf Vollständigkeit und Ausschließlichkeit. Neben hier beispielhaft angeführten Lösungsmöglichkeiten sind auch andere sach- und fachgerechte Lösungsalternativen bzw. Darstellungsformen mit der vorgesehenen Punktzahl zu bewerten. Der Bewertungsspielraum des Korrektors (z. B. hinsichtlich der Berücksichtigung regionaler oder branchenspezifischer Gegebenheiten) bleibt unberührt.

Zu beachten ist die unterschiedliche Dimension der Aufgabenstellung (nennen – erklären – beschreiben – erläutern usw.). Wird eine bestimmte Anzahl verlangt (z. B. "Nennen Sie fünf Merkmale …"), so ist bei Aufzählung von fünf richtigen Merkmalen die volle vorgesehene Punktzahl zu geben, auch wenn im Lösungshinweis mehr als fünf Merkmale genannt sind. Bei Angabe von Teilpunkten in den Lösungshinweisen sind diese auch für richtig erbrachte Teilleistungen zu geben.

In den Fällen, in denen vom Prüfungsteilnehmer

- keiner der fünf Handlungsschritte ausdrücklich als "nicht bearbeitet" gekennzeichnet wurde,
- der 5. Handlungsschritt bearbeitet wurde,
- einer der Handlungsschritte 1 bis 4 deutlich erkennbar nicht bearbeitet wurde,

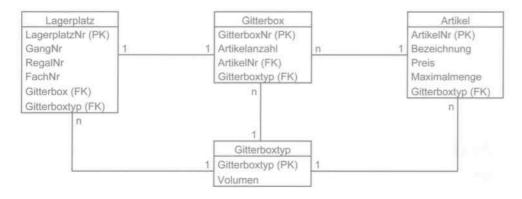
ist der tatsächlich nicht bearbeitete Handlungsschritt von der Bewertung auszuschließen.

Ein weiterer Punktabzug für den bearbeiteten 5. Handlungsschritt soll in diesen Fällen allein wegen des Verstoßes gegen die Formvorschrift nicht erfolgen!

Für die Bewertung gilt folgender Punkte-Noten-Schlüssel:

Note 1 = 100 - 92 Punkte Note 2 = unter 92 - 81 Punkte Note 3 = unter 81 - 67 Punkte Note 4 = unter 67 - 50 Punkte Note 5 = unter 50 - 30 Punkte Note 6 = unter 30 - 0 Punkte

- 6 Punkte, 4 x 1,5 Punkte je Relation
- 10 Punkte, 10 x 1 Punkt je Kardinalität
- 9 Punkte, 9 x 1 Punkt je Schlüssel (PK und FK)



2. Handlungsschritt (25 Punkte)

aa) 2 Punkte

Festlegung wichtiger Termine im Projektrealisierungsprozess, zu denen klar definierte Leistungen vorzulegen sind; Größere Planungsänderungen bis hin zum Projektabbruch können beschlossen werden.

ab) 3 Punkte, 3 x 1 Punkt

- Abschluss der Programmcodierung
- Abschluss des Programmtests
- Abschluss der Implementierung
- Programmabnahme
- Projektende
- u. a.

ac) 2 Punkte

- verbindliche Vereinbarung für die Realisierung und Abwicklung eines Projekts zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber
- Beschreibung der "Pflichten" des Auftragnehmers bei der Projektrealisierung bezüglich Leistung, Termin und Kosten (definiert das WIE und WOMIT)

ad) 3 Punkte, 3 x 1 Punkt

- zu verwendende Programmiersprache
- Vorgaben für die Benutzeroberfläche
- Zugriffsrechte
- Programmfunktionen
- technische Produktumgebung
- u. a.

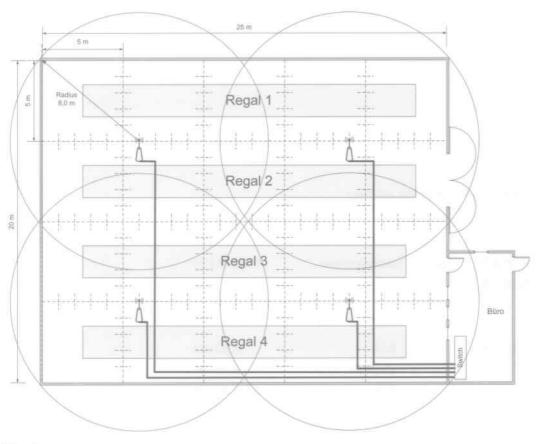
b) 15 Punkte



a) 4 Punkte, 4 x 1 Punkt

- Gebäudestruktur
- Einrichtungen
- Umweltbedingungen
- Stromversorgung
- vorhandene Funknetze
- Reichweite der Sender und Empfänger

b) 8 Punkte



Hinweis:

Es wird keine exakte Positionierung der Access Points erwartet, da den Prüflingen i. d. R. entsprechende Zeichenutensilien fehlen. Die Bemaßungen sollen nur eine Orientierung erleichtern.

c) 3 Punkte

Power over Ethernet: Strom und Daten (gleichzeitig) über Kupfernetzwerkkabel

d) 4 Punkte

- geringere Reichweite
- geringe Datenübertragungsrate
- keine Abhörsicherheit

e) 6 Punkte

- Verschlüsselung der Daten
- Änderung von Identifikations- und Passwortvorgaben
- Abschaltung des SSID-Broadcast am Access Point
- Mac-Adressfilterung
- Schlüssel und Zugangspasswörter von hoher Komplexität nutzen
- Pre-Shared-Keys (PSKs) regelmäßig wechseln
- Access Points zugriffssicher montieren

aa) 4 Punkte

- Antrag:

Angebot der IT SysSoft GmbH vom 10.10.2011

- Annahme: Inhaltlich übereinstimmende Bestellung der AutoHainz GmbH vom 14.10.2011

ab) 4 Punkte

Die IT SysSoft GmbH hat zwar ein Recht auf Nachbesserung, muss jedoch die im Kaufvertrag zugesicherten Eigenschaften (Markenkomponenten) beibehalten. Daher kann die AutoHainz GmbH eine Reparatur mit No-Name-Komponenten ablehnen.

ba) 1 Punkt

Mangel in der Qualität

bb) 1 Punkt

Mangelhafte Lieferung (Schlechtleistung)

bc) 4 Punkte

Mangel unverzüglich rügen

Nacherfüllung innerhalb einer angemessenen Frist verlangen

3 Punkte

BGA Verbindlichkeiten 1.500,00 EUR an

Vorsteuer 285,00 EUR

4 Punkte

Verbindlichkeiten 1.785,00 EUR BGA 45,00 EUR an

> Vorsteuer 8,55 EUR

1.731,45 EUR Bank

1.785,00 EUR

4 Punkte

1 Punkt Bank 1.731,45 EUR

1 Punkt an Vorsteuer 276,45 EUR

2 Punkte an BGA 1.455,00 EUR (höherer Schwierigkeitsgrad)

Bank 1.731,45 EUR Vorsteuer 276,45 EUR BGA 1.455,00 EUR

a) 6 Punkte

Artikel-Nr.	Einzelpreis in EUR	Verkaufte Menge in Stück	Anteil am Jahresumsatz in %	Anteil an verkaufter Gesamtstückzahl in %	Kategorie
12223	30,00	2.000	40,00	10,00	A
12653	2,00	1.650	2,20	8,25	В
45412	4,00	1.700	4,53	8,50	В
49989	0,50	2.600	0,87	13,00	C
56322	0,97	720	0,47	3,60	В
65634	0,25	4.000	0,67	20,00	C
76323	2,00	2.500	3,33	12,50	C
81227	52,50	1.000	35,00	5,00	A
87834	6,50	2.800	12,13	14,00	В
91523	1,17	1.030	0,80	5,15	C

b) 3 Punkte, 3 x 1 Punkt

- Beschaffungsmarkt analysieren
- Beschaffungsmarkt beobachten
- Beschaffungsmengen genau festlegen
- günstige Preise mit Lieferanten aushandeln
- günstige Konditionen mit Lieferanten aushandeln
- günstige Finanzierung mit Bank aushandeln
- u. a.

c) 4 Punkte, 2 x 2 Punkte

- sorgfältige Bestands- und Qualitätskontrollen
- permanente Inventur
- genaue Bestandsführung

d) 4 Punkte

Nachteile des Zeitpunktverfahrens, bei dem unabhängig vom Lagerbestand bestellt wird:

- hoher Lagerbestand mit hoher Kapitalbindung
- keine Sicherstellung der Lieferfähigkeit

Vorteile eines Mengenverfahrens mit Bestellung nach Lagermenge

- keine Überschreitung eines festgelegten Höchstbestandes
- bessere Lieferfähigkeit durch Bestellung bei Unterschreiten eines Mindestbestandes

ea) 4 Punkte, 2 x 2 Punkte

- Materialwirtschaft (Beschaffung, Lagerhaltung, Disposition, Bewertung)
- Finanz- und Rechnungswesen
- Controlling
- Personalwirtschaft
- Verkauf und Marketing
- Stammdatenverwaltung

eb) 4 Punkte, 2 x 2 Punkte je Ergebnis

Durchschnittlicher vierteljährlicher Lagerbestand:

- = 7,000,00 EUR
- =(11.000 + 9.000 + 5.000 + 4.000 + 6.000) / 5
- = (Anfangsbestand + 4 Quartalsbestände) / 5

Umschlagshäufigkeit:

- =3,5
- = 24.500 / 7.000
- = Wareneinsatz / Durchschnittlicher Lagerbestand

and the second of